

CIO advisory

# digitale transformation

chancen nutzen im spannungsfeld von  
innovation, wettbewerb und kosten



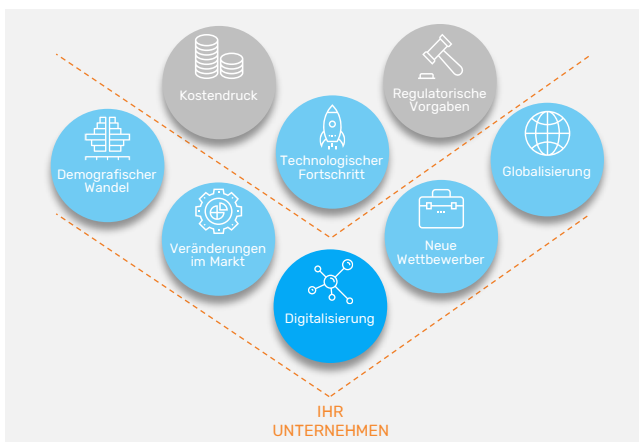
# digitale transformation – wohin und warum?

Obwohl über die Digitalisierung extrem viel gesprochen, geschrieben und diskutiert wird, bleiben die Ursachen und Auswirkungen diffus. Sicher ist letztlich nur eins – die Welt ändert sich und sie ändert sich immer schneller. Neue, innovative Services und Technologien lassen traditionelle Wertschöpfungsketten aufbrechen und bringen neue Wettbewerber in ungeahnter Geschwindigkeit auf den Markt. Viele Organisationen und tradierte Strukturen sind diesem dynamischen Veränderungsdruck nicht in ausreichendem Maße gewachsen. Höchste Zeit, die Chancen der Digitalisierung für Ihr Unternehmen zu erkennen und aktiv zu nutzen.

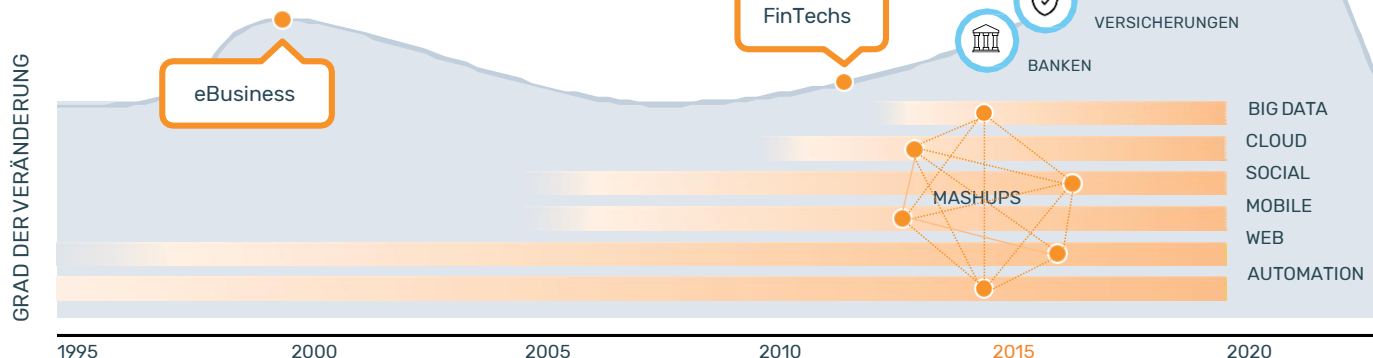
## digitalisierung: eine annäherung

Der Begriff ‚Digitalisierung‘ ist nicht leicht zu fassen, denn er wirkt bereits seit langer Zeit in nahezu alle Bereiche der Geschäftsmodelle und ist somit längst Bestandteil der Prozesse und Organisation der Unternehmen.

Neben der technischen Innovation, haben sich in den letzten Jahren zudem eine Reihe unumkehrbarer, gesellschaftlicher Entwicklungen ergeben, die Menschen und Märkte und damit das Geschäft unserer Kunden nachhaltig verändern und die fortschreitende Digitalisierung treiben.



Nicht alle Konzepte, die sich unter dem Oberbegriff ‚Digitalisierung‘ versammeln, sind wirklich neu. Erst ihr Zusammenwirken und die intensive Vernetzung von alten mit neuen Digital-Konzepten entfaltet eine bislang nicht gekannte Dynamik („mashup“) der Digitalisierung, die sich in der Vergangenheit in Innovationsschüben vollzogen hat.



## das digitale spannungsfeld

Durch die direktere Vernetzung und höhere Kommunikations- und Veränderungsgeschwindigkeit intensiviert die Digitalisierung bestehende Zielkonflikte und erhöht damit nicht zuletzt die Komplexität der Geschäftsmodelle und der Steuerungsaufgaben. Damit birgt die Digitalisierung Sprengkraft für fast jede Organisation:

### Veränderungsgeschwindigkeit versus Stabilität

„Never change a running system“ als oberstes Stabilitätsgebot, gilt nicht mehr. Kürzere, zumeist marktgetriebene Innovations- und Veränderungszyklen fordern schnelle flexible Veränderungen von Produkten- und Produktionsprozessen – zu Lasten der Stabilität?

### Individualisierung vs. Skaleneffekte

Die Automatisierung von standardisierten Geschäftsprozessen wird nicht mehr durch anhaltende Skaleneffekte belohnt – zu Lasten der Produktivität?

### Harte Strukturmuster vs. agile Organisation

Vermeintlich übernehmen Fachbereiche Verantwortung für dezentrale IT durch die Beschaffung von Services. Traditionelle Aufgabenverteilungen werden stetig neu „agil“ definiert – zu Lasten der Effizienz?

### Offene Architekturen vs. Sicherheit

„Die Dinge selbst in der Hand behalten“ ist kaum noch eine Option. Intensive interne und externe Zusammenarbeit weicht organisatorische und technische Grenzen auf – zu Lasten der Sicherheit?

Viele Unternehmen sind auf die Herausforderungen noch nicht hinreichend vorbereitet, obwohl sie im Kern wissen, dass die traditionellen Verfahren nicht mehr dauerhaft zur Erhaltung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit geeignet sind.



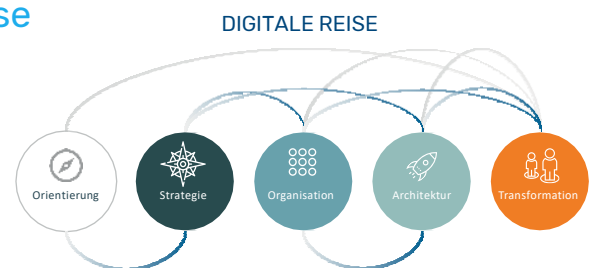
## die strategischen digitalisierungsschwerpunkte

Eines der herausragenden Paradigmen der Digitalisierung ist die kundenzentrische Sicht auf das Geschäftsmodell. Sowohl bei der Strategieentwicklung als auch bei der Gestaltung der täglichen Veränderungsprozesse spielt jedoch gerade vor dem

Hintergrund einer stärkeren internen und unternehmensübergreifenden Vernetzung die ganzheitliche Sicht auf den Markt, die Kunden, die Mitarbeiter sowie das Unternehmen mit seiner Organisation, den Geschäftsprozessen und den IT Strukturen die zentrale Rolle.

### digitale strategie: startpunkt der digitalen reise

Geschäfts- oder kundenzentrische IT-Strategien werden bereits seit Jahren propagiert. Eine echte „Digitale Strategie“ muss jedoch darüber hinaus gehen und alle Wertschöpfungsfaktoren, insbesondere auch die Organisation und Architektur der Gesellschaft einbinden. Nur so kann eine nachhaltige Transformation aller Werttreiber erfolgreich gesteuert werden.



### omnichannel: einheitliches kundenerlebnis im fokus

Die Digitalisierung verändert die Lebenswelten der Kunden in allen Bereichen. Online, offline, mobile – das Verhalten und die Ansprüche institutioneller und privater Kunden ändern sich rasant. In diesen Zeiten ist ein zukunftssicheres Geschäftsmodell mehr denn je davon geprägt, wie schnell und flexibel Produkt- und Servicebedürfnisse erfüllt werden können. Neben den rein technischen Voraussetzungen der Datenverfügbarkeit und smarten Analytik, bedarf es weiterer agiler Adaptionstrategien, Strukturen und Prozesse bis hin zu einer entsprechenden Führungskultur.

### daten: quellen zur steuerung von kunden und prozessen

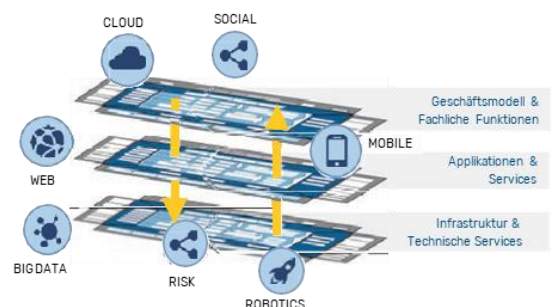
Durch die Digitalisierung entstehen immer mehr Daten, die intelligent eingesetzt zum besseren Verständnis und zur effektiveren Steuerung der Kundenbeziehung und Prozesse herangezogen werden können. Mit Hilfe moderner ORC-Anwendungen in Verbindung mit semantischer Textanalyse können heute auch analoge, unstrukturierte Daten aktiv genutzt werden.

### robotics: intelligente automatisierung

Automatisierung und Sourcing von Standardaktivitäten ist seit Jahrzehnten ein zentrales Thema der IT. In der Vergangenheit setzten diese Maßnahmen hohe Investitionen und entsprechende Skaleneffekte voraus. Neue Technologien hinter dem Trendthema Robotics sowie aktuelle KI-Ansätze können dieses Spannungsfeld auflösen. Durch die stärkere Integration von Kunden und Partnern in die eigenen Geschäftsprozesse ist darüber hinaus mehr Robustheit gefragt und das Thema Cybersec-/ IT-Sec neu zu positionieren.

### architektur: flexibilität und robustheit vereinen

Die zukünftigen digitalen Anforderungen lassen sich nur mit modernen flexiblen Architekturkonzepten wie Microservices oder SOA überwinden. Funktionale Silos und Legacystrukturen müssen aufgelöst werden, um die erforderliche Verfügbarkeit und Konsistenz von Daten und Funktionen sicherzustellen. Hierfür ist eine ganzheitliche Sicht vom Geschäftsmodell über die Applikationslandschaft bis zur technischen Infrastruktur unabdingbar.



### agilität: dynamische zusammenarbeitsmodelle

Schnelle Reaktion und Adaption von Trends auf der Markt- und Produktionsseite sind in der digitalen Welt ein absolutes Muss. Gewachsene, hierarchieorientierte Organisationen sind zur Bewältigung der neuen Anforderungen nicht immer geeignet. Schnelle Entscheidungsprozesse setzen eine übergreifende, häufig interdisziplinäre Vernetzung der Funktionsbereiche innerhalb der eigenen Organisation, aber auch mit den eingebundenen Partnern, voraus.



# plenum – ihr partner in der digitalen transformation



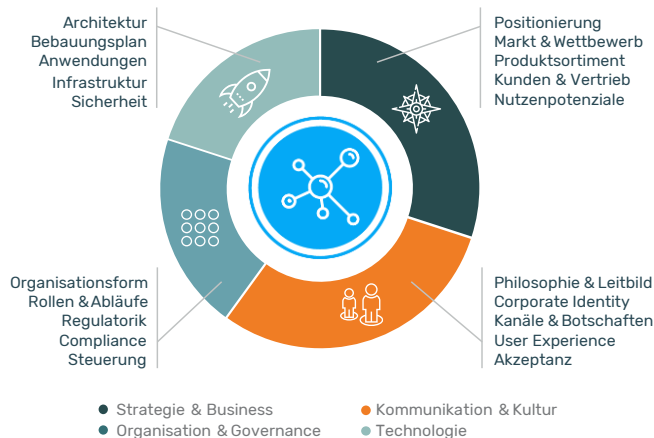
plenum ist seit über drei Jahrzehnten Innovationsführer in der Managementberatung an der Schnittstelle von Geschäftsbereich und IT-Organisation. Wir haben viele Veränderungen in unseren Kernbranchen mitgestaltet und können auf Basis unserer Praxiserfahrungen die Bedeutung und den nachhaltigen Nutzen von Innovationen für unsere Kunden sicher einschätzen.

Als fokussierte Beratungsboutique werden wir seit Jahren von brand eins als "Bester Berater" ausgezeichnet.

## der plenum ansatz

Die Digitalisierung hat die Paradigmen der Welt nicht grundsätzlich verändert. Sie hat diese jedoch stärker vernetzt. Veränderungen der Produktionsfaktoren wirken unmittelbar aufeinander. Die Planung und Steuerung muss somit zwangs- läufig ganzheitlicher werden. Funktionale Brüche, können nicht mehr über menschliche oder Papierschnittstellen entkoppelt werden.

Unser Ansatz adressiert daher die wesentlichen Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen der digitalen Agenda aus einer ganzheitlichen Sicht, die nicht nur in der Strategiedefinition, sondern während der gesamten digitalen Transformation Ihrer Organisation aufrecht erhalten werden sollte.



## unsere kompetenzfelder

Wir sind eine Beratungsmanufaktur: Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, die immer individuell an Sie, Ihre Branche und Ihre Unternehmensgröße angepasst werden.

 Digitale Reife	 Digital-strategien	 Digitale Organisation	 Digitale Architekturen	 Digital Change
 Omni-channel	 Big Data Analytics	 Digital Collaboration	 Prozess-digitalisierung	 Digitale Innovationen

Wir begleiten Sie auf allen Stationen Ihrer digitalen Reise und stehen Ihnen für Fragen und Detailinformationen immer gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!